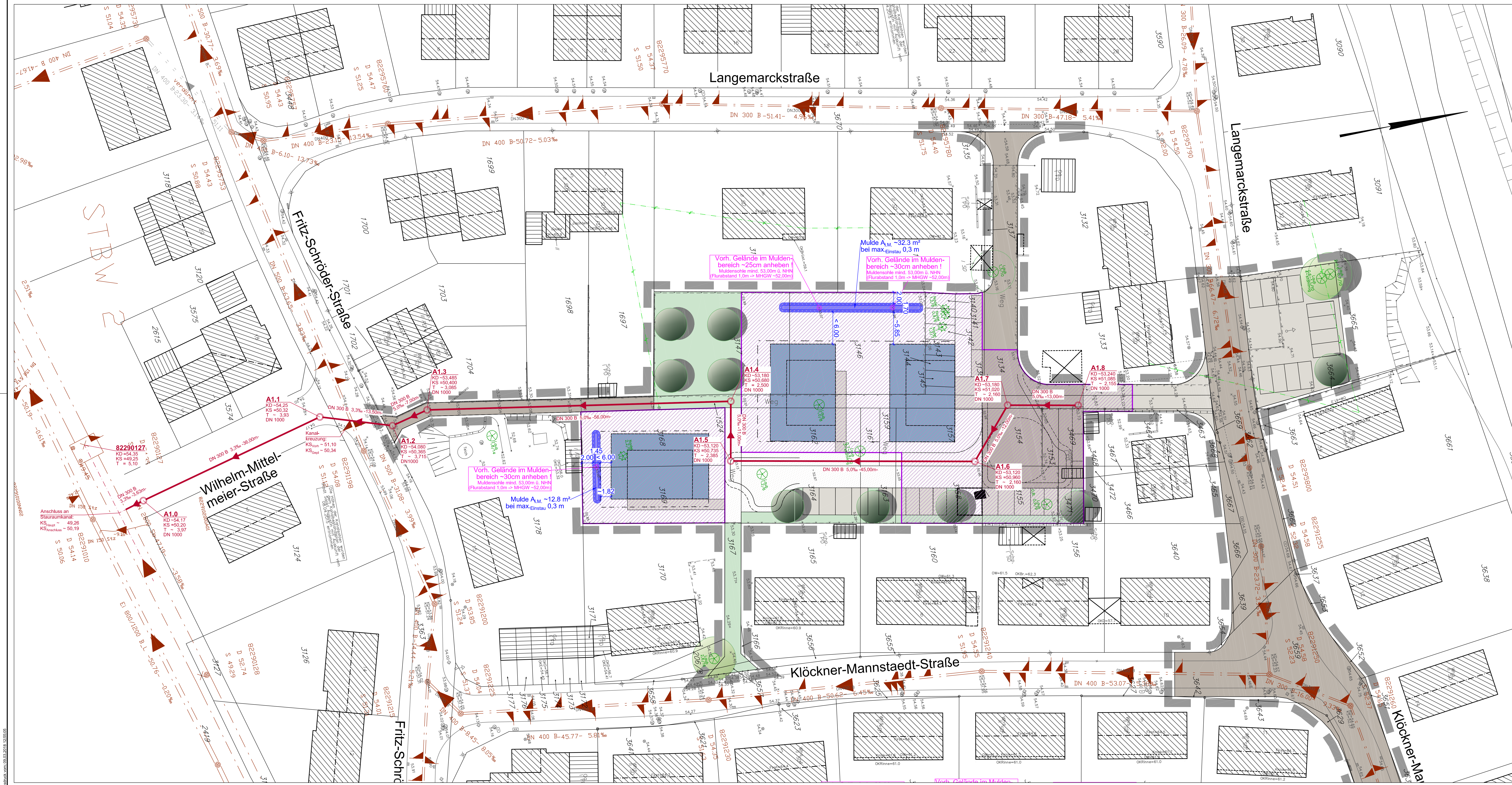




LEGENDE

- Gepl. Mischwasserkanal
Schmutzwasser gepl. Wohnbau u. Niederschlagswasser Verkehrsflächen u. Garagenzufahrten
- Gepl. Versickerungsmulde
Anschluss von privatem, unbelastetem Niederschlagswasser (Zuleitung oberirdisch)
- Gepl. Geländeaufschüttung (erforderlich)
Aufschüttung erforderlich für Wasserspiegelgefälle und Muldenentwässerung auf Privatgelände

Die Erfordernis der Geländeaufschüttung im Bereich der Versickerungsmulden auf den Privatgrundstücken ergibt sich aus dem Umstand, dass der mittlere höchste Grundwasserstand (MHGW) bei einer Höhe von -52,00m ü. NN liegt.
Bei einem geforderten Grundwasserflurabstand von 1,0m müssen die Muldensohlen mind. eine Höhe von 53,00m ü. NN haben.
Da die Mulden in der Regel eine Einstaufhöhe von 30cm haben, muss das Gelände entsprechend angehoben werden (OK Versickerungsmulden = 53,30m ü. NN).

Im Bereich der Kanalbase muss das Gelände wegen der geforderten Überdeckung von mind. 1,50m sowie wegen der Wasserspiegelgefällelinie aus dem Nachweis der Oberstauhöhe aufgeschüttet werden.

Höhenreferenzsystem	☒ NHN / DHDN92	☐ NN / DHHN12
Lagebezugssystem	☐ UTM / ETRS89	☒ Gauß-Krüger

B	Überprüfung der Anschluss-Möglichkeit an Stauraumkanal	07.03.2018	BvL
A	Überprüfung der Anschluss-Möglichkeiten im Gebiet West	11.12.2017	BvL
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Datum	Name

Gem. Wohnungsbaugenossenschaft Troisdorf eG.

923.30.L01		Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH	
gez. bearb.	Datum	Name	
geprüft	04.10.2017	UG	
Datell	92330L01.dwg	Anschrft: 51145 Köln, Kaiserstraße 105	
Blattgröße [cm]	59,4x132,0	Telefon: 02203 / 64963	
Maßstab:	1:250	Fax: 02203 / 61232	
		E-Mail: info@ifeba-ing.com	
		Datum: ..07.03.2018..	

Erschließung B-Plan 417
Klöckner-Mannstaedt-Straße
in Sankt Augustin - Menden
Lageplan West - Entwässerungskonzept-
Alle Rechte aus dem Urheberrechtsgesetz vom November 2007 dürfen uns zu-
wachen. Die Zeichnung darf weder vervielfältigt, zu Zwecken des Wettbewerbs verwendet, noch an Dritte Personen mitgeteilt werden.